

fög
Forschungszentrum
Öffentlichkeit und Gesellschaft

**Jahrbuch
Qualität der Medien**

22



Schwabe Verlag

fög - Forschungszentrum
Öffentlichkeit und
Gesellschaft / Universität
Zürich



Universität
Zürich ^{UZH}

f^og

Forschungszentrum
Öffentlichkeit und Gesellschaft

 Kurt Imhof
Stiftung
für Medienqualität

Jahrbuch Qualität der Medien 2022

Schweiz – Suisse – Svizzera

Zunahme der News-Deprivation mit negativen Folgen für den demokratischen Prozess

Zürich, 24. Oktober 2022

Kontakt: kontakt@foeg.uzh.ch

Social: @foegUZH #QdM22

Livestream: <https://www.youtube.com/watch?v=BlbhU0iAivM>



Grusswort

Prof. Nenad Stojanović

Stiftungsrat der Kurt Imhof Stiftung für Medienqualität



Universität
Zürich ^{UZH}

fög

Forschungszentrum
Öffentlichkeit und Gesellschaft

 Kurt Imhof
Stiftung
für Medienqualität

Jahrbuch Qualität der Medien 2022

Einleitung

Prof. Dr. Mark Eisenegger

Direktor fög



Jahrbuch Qualität der Medien 2022

Präsentation der Hauptbefunde

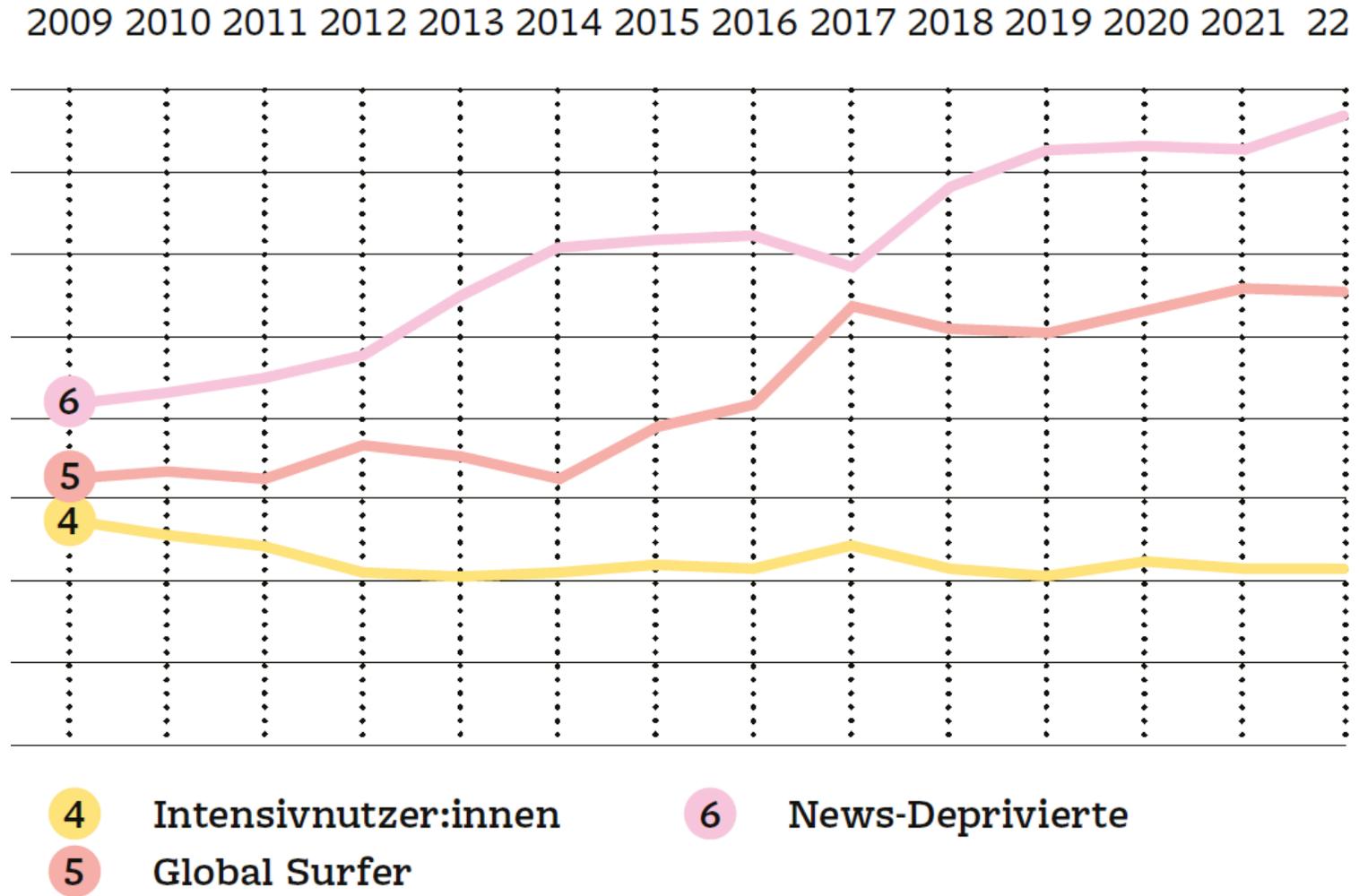
Dr. Linards Udris

Stv. Forschungsleiter fög

Allgemeine Hinweise

- Präsentation auf Französisch unter:
www.foeg.uzh.ch > Jahrbuch Qualität der Medien > Weitere Dokumente
- Fragen aus dem Livestream einreichen via:
[slido.com](https://www.slido.com), Code: #1364097

Anteil der News-Deprivierten 2022 mit 38% auf neuem Höchststand



Mediennutzung
Kap. X



Quelle: fög & GfK Switzerland – repräsentative Online-Befragung in der Schweiz jeweils Anfang Jahr. Datenbasis: rund 3'400 Teilnehmer:innen aus der Deutschschweiz, der Suisse romande und der Svizzera italiana.

Mobile Mediennutzung von jungen Erwachsenen detailliert erfasst

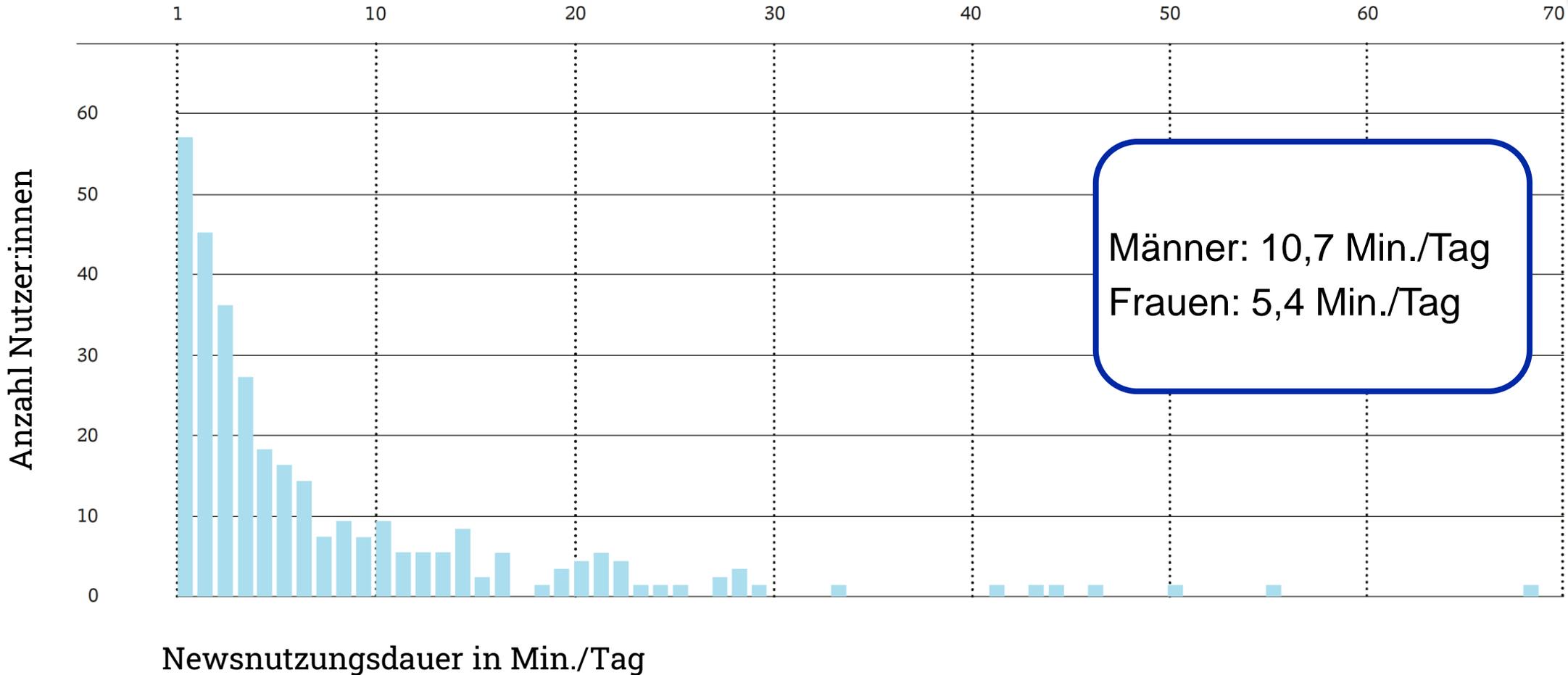
Studie zur
Mobilen
Mediennutzung
Kap. II



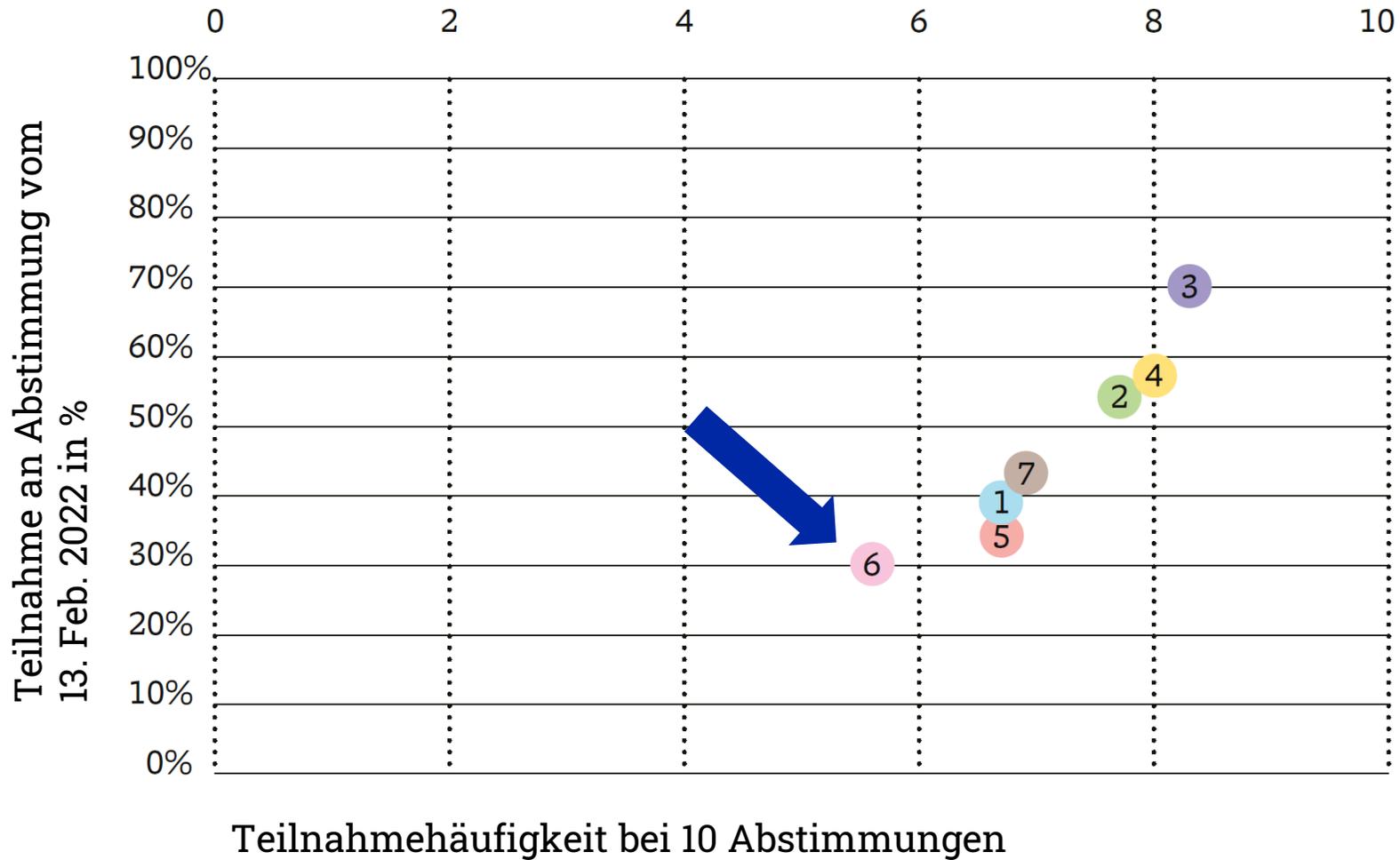
	base_url	datetime.x	day	hour	type	id_alias_code	s
9842387	watson.ch	2021-10-01 11:41:00	2021-10-01	11	news	930	r
4107914	ggpht.com	2021-09-15 17:56:00	2021-09-15	17	NA	271	r
5903720	hotmail.com	2021-09-12 15:50:00	2021-09-12	15	NA	266	r
5188246	google.com	2021-09-25 17:20:00	2021-09-25	17	NA	443	r
7144433	lqm.io	2021-09-17 16:50:00	2021-09-17	16	NA	1148	r
3976353	fb.com	2021-09-20 12:09:00	2021-09-20	12	NA	700	r
1422967	apple.com	2021-09-24 09:03:00	2021-09-24	9	NA	742	r

Durchschnittliche Newsnutzung von 7,2 Minuten/Tag

Studie zur
Mobilen
Mediennutzung
Kap. II



Newsnutzung zentral für Teilnahme am politischen Prozess

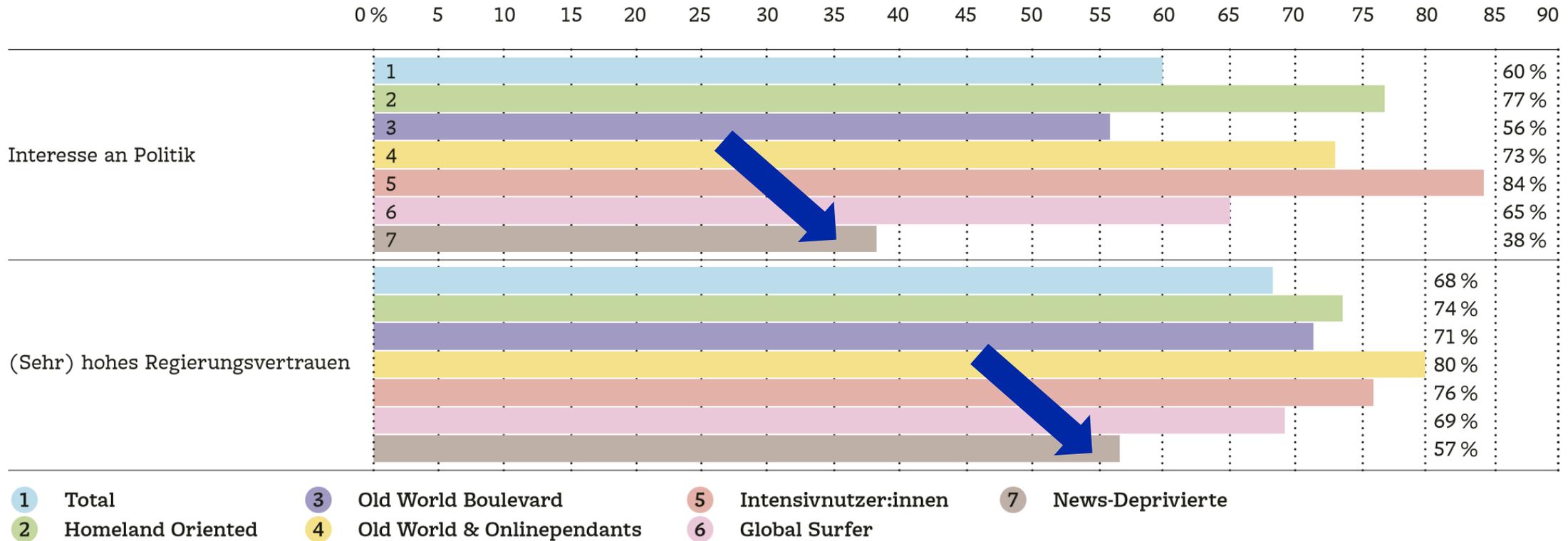


Studie zur
Mediennutzung
und politischen
Partizipation
Kap. III

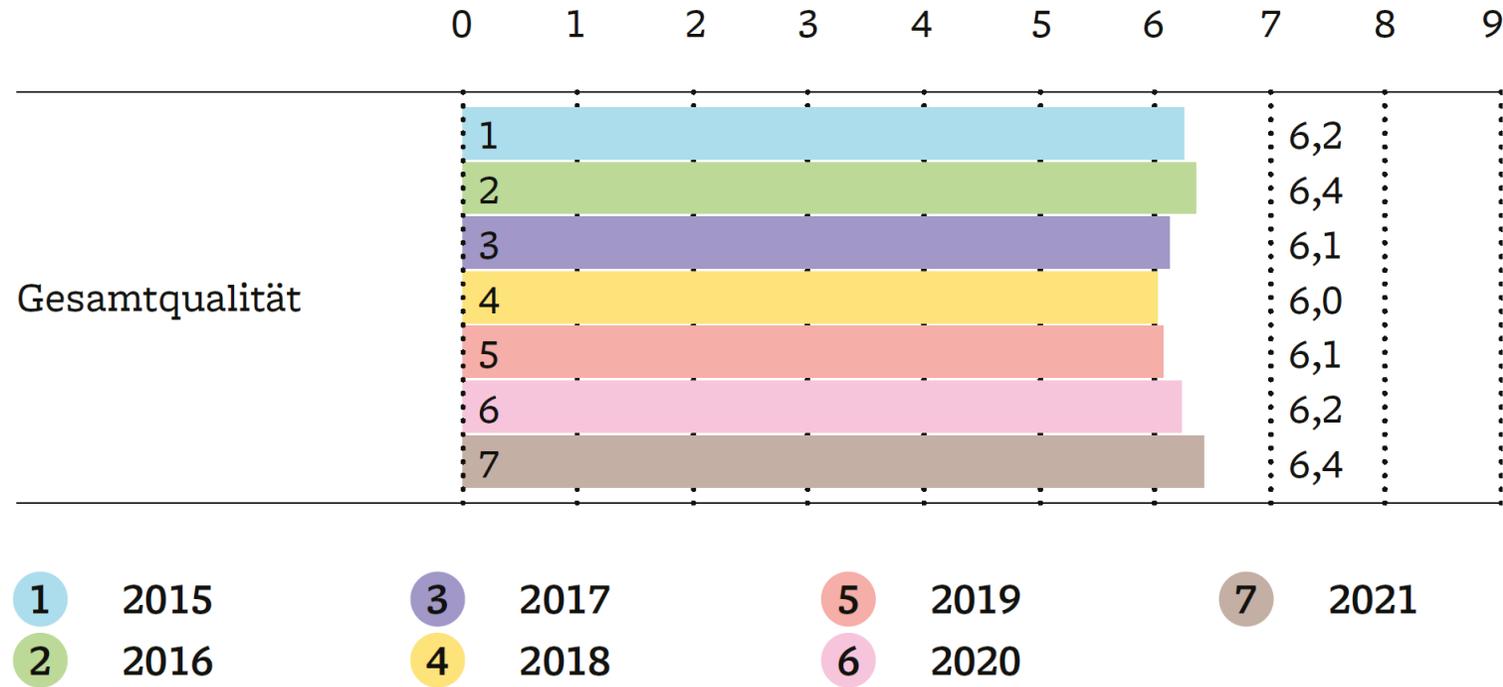
- 1 Old World Boulevard
- 2 Old World & Onlinependants
- 3 Homeland Oriented
- 4 Intensivnutzer:innen
- 5 Global Surfer
- 6 News-Deprivierte
- 7 Total

Newsnutzung zentral für Teilnahme am politischen Prozess

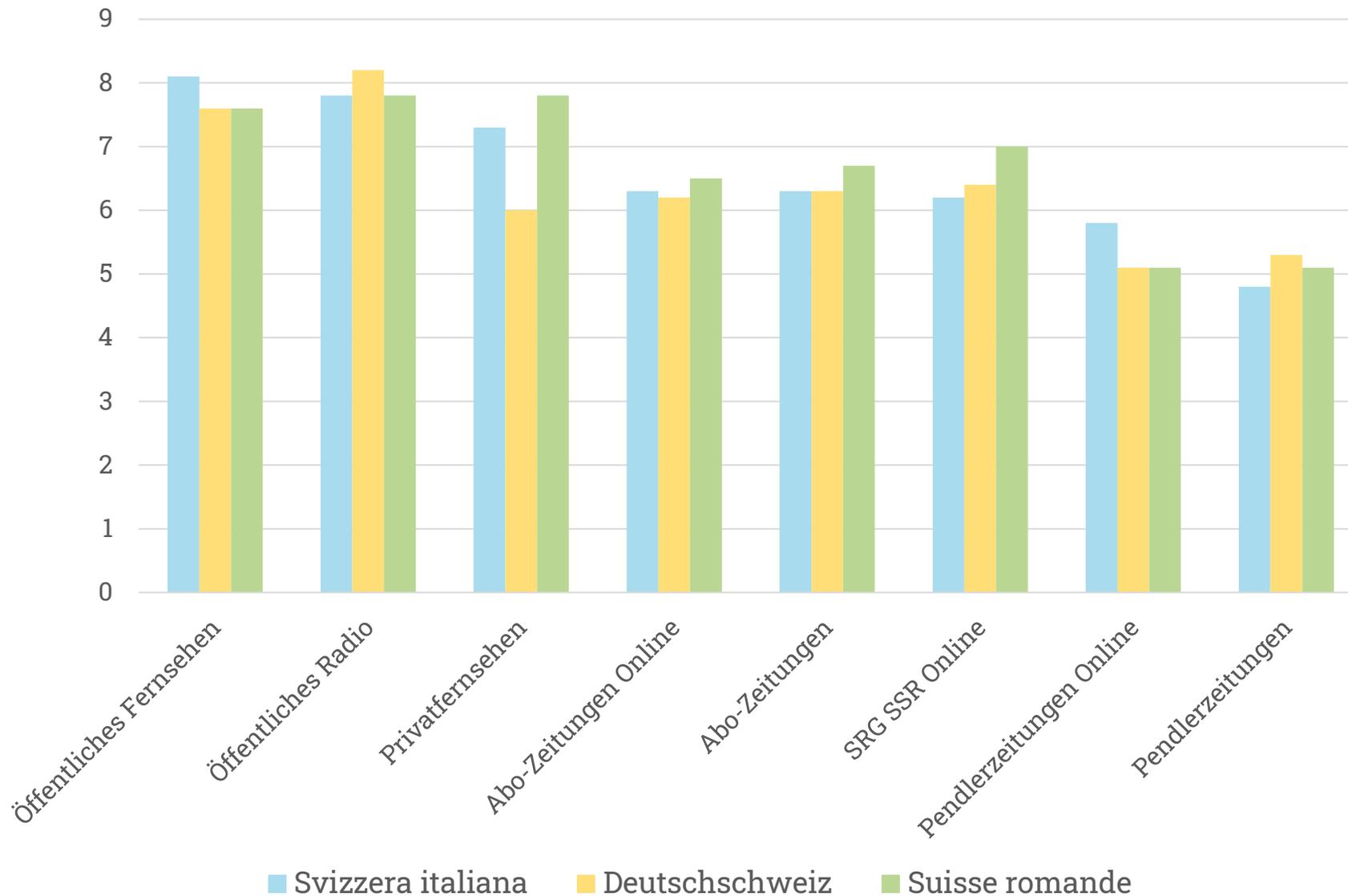
Studie zur
Mediennutzung
und politischen
Partizipation
Kap. III



Medienqualität insgesamt leicht höher, mit Defiziten bei der Vielfalt



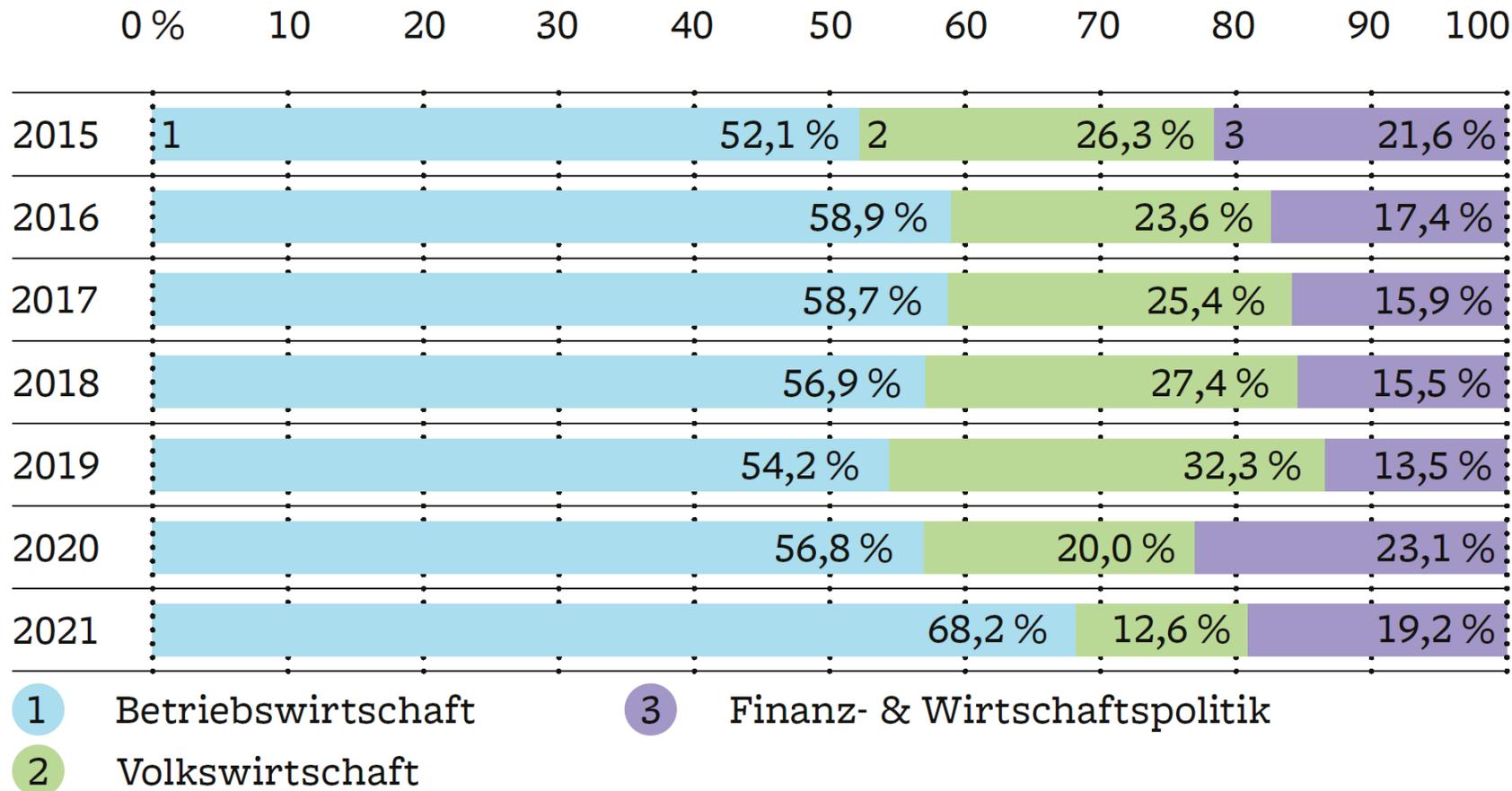
Ähnliche Qualitätsscores im kleinen Medienmarkt der Svizzera italiana



Studie zum
Medienmarkt
Svizzera italiana
Kap. VI

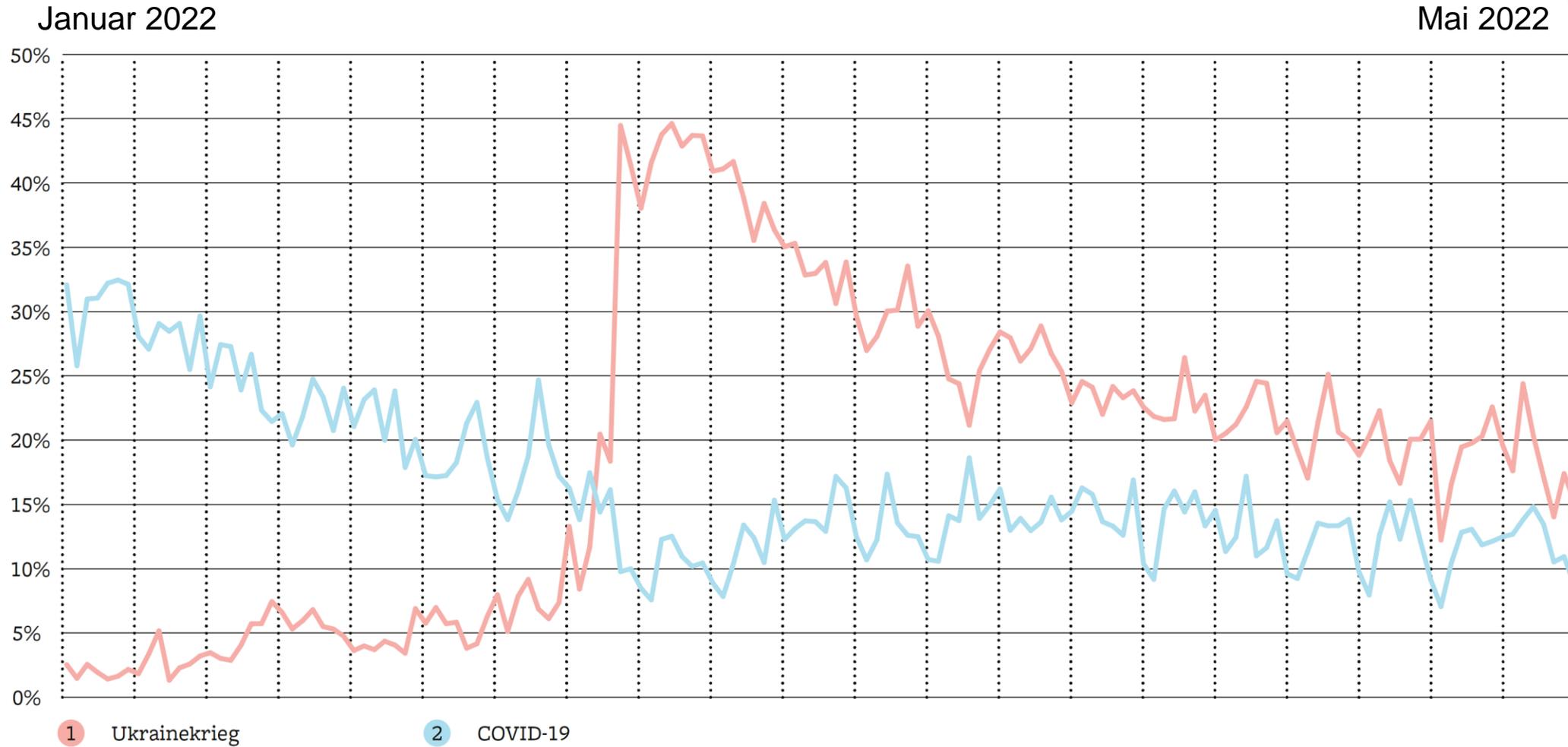
Wirtschaftsberichterstattung vernachlässigt gesamtwirtschaftliche Themen

Studie zur
Wirtschafts-
berichterstattung
Kap. V



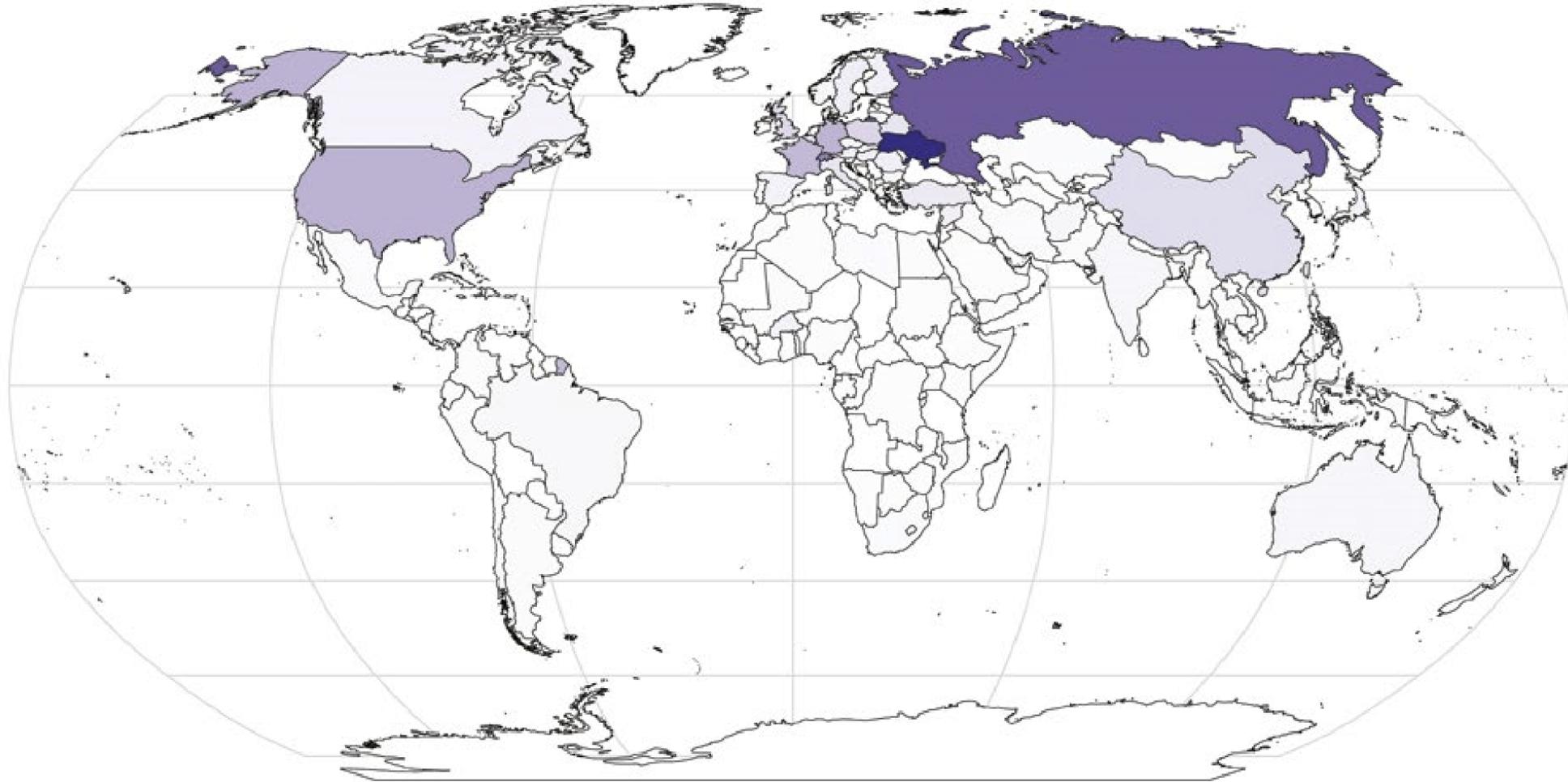
Ukraine-Krieg verdrängt Corona-Pandemie als Top-Thema

Studie zur
Berichterstattung
über den Ukraine-
Krieg
Kap. IV



Quelle: fög –automatisierte Inhaltsanalyse. Datenbasis: 13 Schweizer Onlinemedien, Anteil Ukrainekrieg und Anteil Covid-19-Pandemie an der Gesamtberichterstattung (n = 25'825 für Ukraine; n = Beiträge; 21'226 für Covid-19)

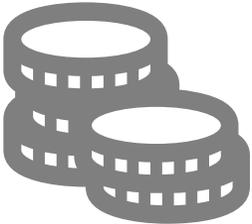
Gute Qualität der Berichterstattung, aber blinde Flecken



Studie zur
Berichterstattung
über den Ukraine-
Krieg
Kap. IV

Zahlungsbereitschaft stagniert

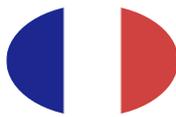
Medien-
finanzierung
Kap. XII



18%
(+ 1PP)



14%



11%



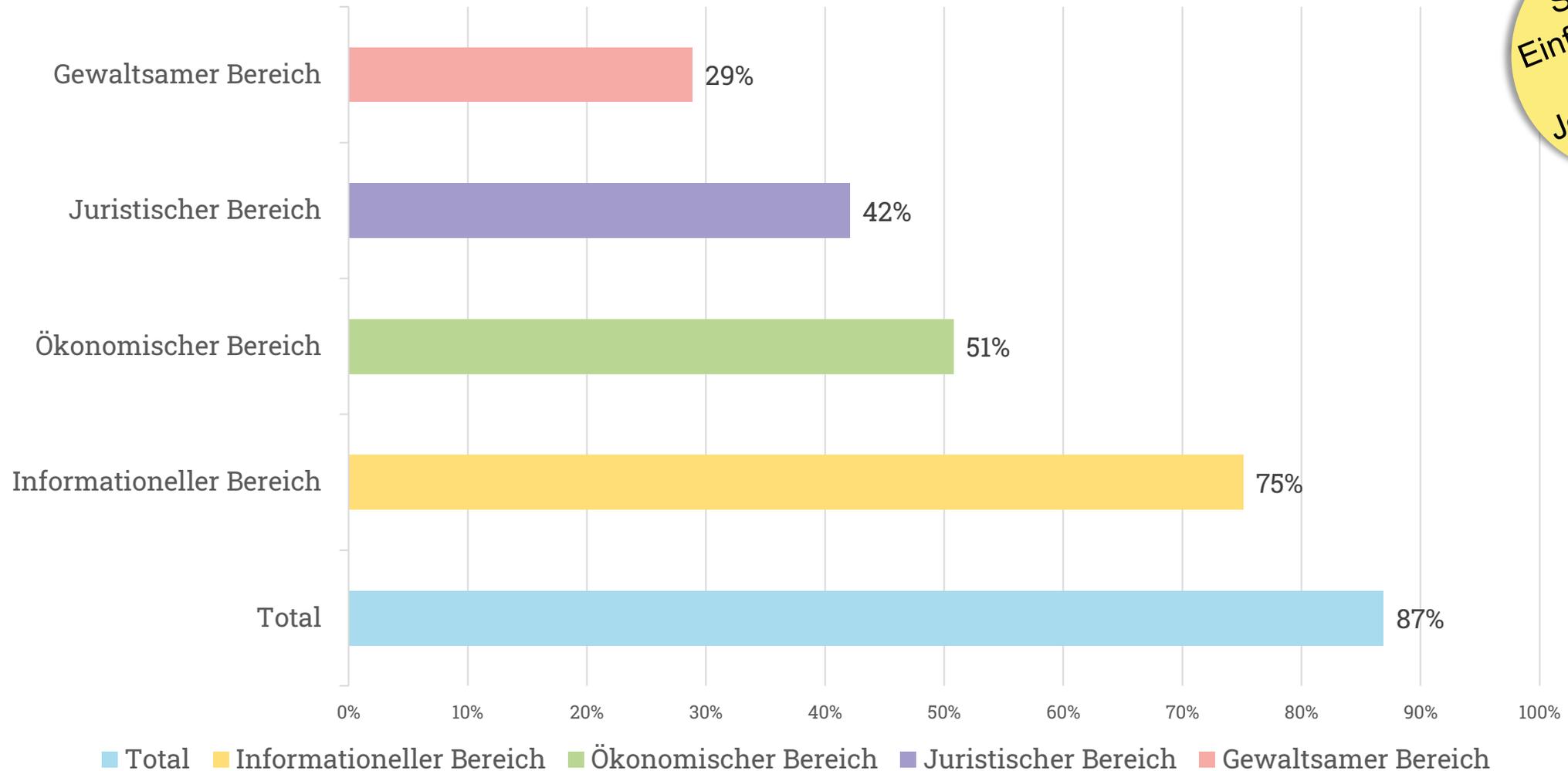
12%



41%

Haben Sie im
vergangenen Jahr für
Online-Nachrichten
bezahlt?

Fast 9 von 10 Journalist:innen haben während COVID-19 Druckversuche erlebt



Studie zu
Einflussnahmen
auf
Journalist:innen
Kap. VII

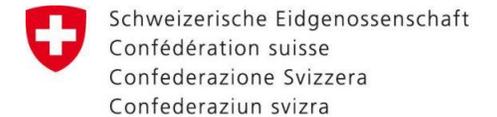
Fazit

- News-Deprivation erreicht einen neuen Höchststand.
 - Mobile Tracking von jungen Erwachsenen zeigt geringe Nutzungsdauer von journalistischen Medien.
 - Bei News-Deprivierten sind Stimmbeteiligung, Interesse an Politik und Regierungsvertrauen tiefer.
 - Medienqualität generell bleibt relativ hoch, mit Defiziten bei der Vielfalt.
 - Qualität der Wirtschafts- und der Kriegsberichterstattung ergibt gemischtes Bild.
 - Finanzierung bleibt schwierig, u.a. nach Ablehnung Mediengesetz.
-
- Stärkere Förderung der Medienkompetenz notwendig
 - Engere Kooperation von Wissenschaft und Medienunternehmen für Angebote, die im digitalen Raum ein Publikum erreichen
 - Neue medienpolitische Vorlagen sind nötig

Vielen Dank an unsere Förderpartner!



Paul Schiller Stiftung

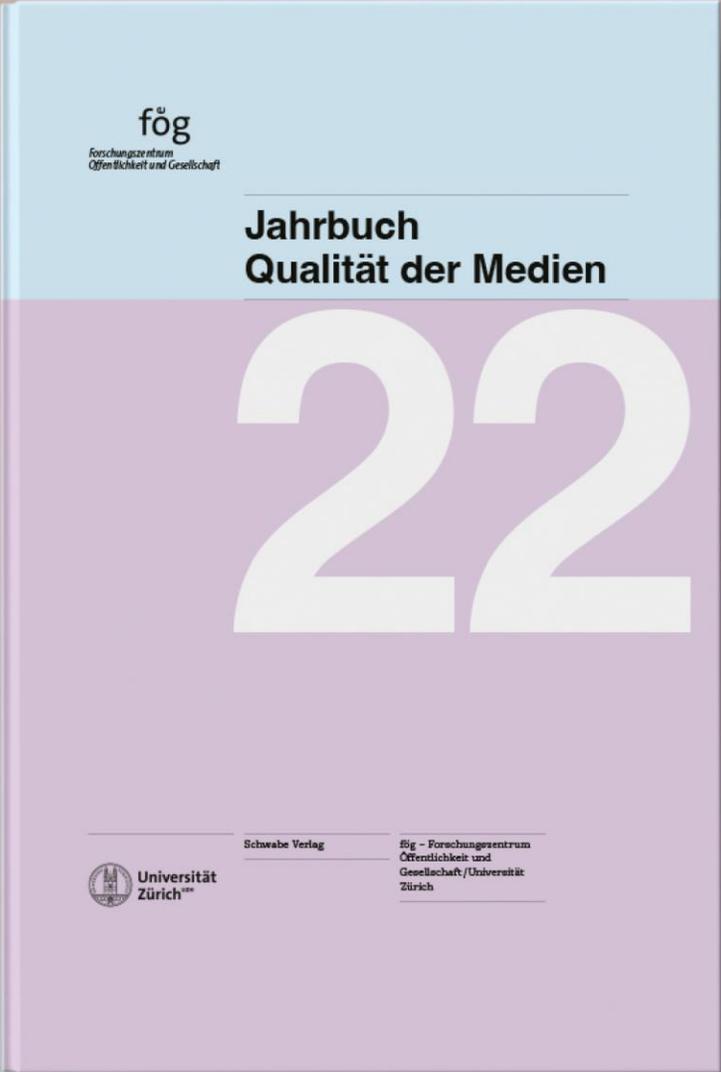


Bundesamt für Kommunikation BAKOM



Avenir Stiftung

Fragen aus dem Livestream via slido.com, Code: #1364097



Podiumsdiskussion



Lukas Golder
Co-Leiter und
Verwaltungsrats-
präsident GFS Bern



Leonie Hagen
Co-Präsidentin
Dachverband
Schweizer
Jugendparlamente



Désirée Pomper
Leiterin Video/Story
und stv.
Chefredaktorin
20 Minuten

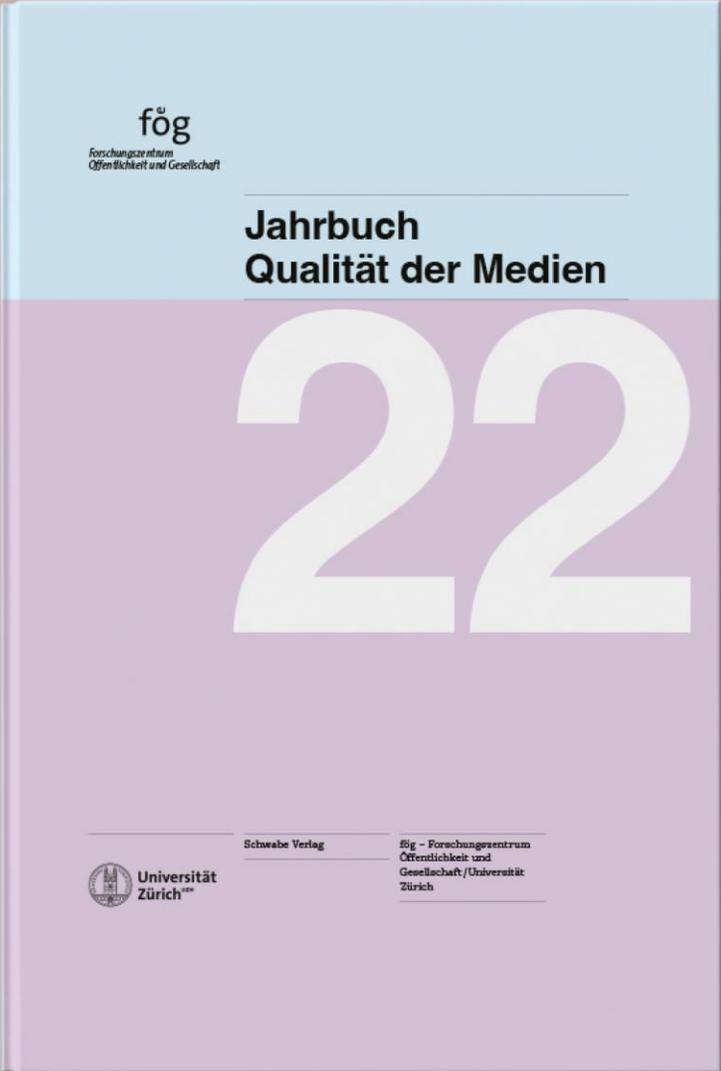


Dr. Daniel Vogler
Forschungsleiter und
stv. Direktor fög/UZH



Moderation:
Nicoletta Cimmino

Fragen aus dem Livestream via slido.com, Code: #1364097



**Besten Dank
für Ihr Interesse**

**Alle Inhalte unter
www.foeg.uzh.ch**

